



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Fallstudien Sozialer Landwirtschaft

Region: Nordirland, UK

Engaging farmers in social farming (SoEngage)

Project Number: 2018-1-UK01-KA202-047975



Die soziale Landwirtschaft

Name der sozialen Landwirtschaft:

Butterlope Farm

Adresse:

Plumbridge, Co.Tyrone, Northern Ireland

Website:

www.butterlopefarm.co.uk

E-mail:

butterlope@btconnect.com



Profil des Landwirts

Name des Landwirts/ der Landwirtin : Annie & Vinnie Mullan

Alter: 18-30 **O**; 31-40 **O**; 41-50**X**; 51-60 **O**; älter als 60Jahre **O**

Geschlecht: männlich **X**; weiblich **X**; divers **O** (Ehepaar)

Ausbildung:

Vinnie hat über 20 Jahre Erfahrung in der Landwirtschaft und war zuvor als Konstrukteur und Mechaniker tätig.

Annie ist Umweltpädagogin mit 20 Jahren Erfahrung und Dozentin für Erwachsenenbildung.



Profil des Landwirts

Warum hat der Landwirt sich im Bereich der sozialen Landwirtschaft engagiert?:

Sie möchten das volle Potenzial ihres Betriebs ausschöpfen und ihren Lebensstil ändern - von zu Hause aus arbeiten.

Praktikanten während des INTERREG IVA-Projekts Social Farming Across Borders (SoFAB).



Profil der Einrichtung

Name der Organisation:

Butterlope Farm

Art der Organisation :

Gemeinnützige Einrichtung

Größe der Organisation :

4 Direktoren (einschließlich Annie), Die Angebote der sozialen Landwirtschaft werden von Annie & Vinnie geleitet



Unternehmerische Orientierung des Landwirts (oder der Organisation/Vereinigung)

Wer ist/sind die Schlüsselperson(en) für den Erfolg im Sozialbetrieb?

Annie und Vinnie sind als Leiter der sozialen Landwirtschaft auf der Butterlope Social Farm maßgeblich für den Erfolg des Unternehmens verantwortlich. Ihre Berufserfahrung stellt sicher, dass ihr Angebot auf einem ausgereiften Wissen und Können basiert. Ihre Leidenschaft für den Betrieb, die umliegende Landschaft und die Eröffnung von Zugangsmöglichkeiten für die Menschen sind von grundlegender Bedeutung für die Umsetzung der sozialen Landwirtschaft.

Ihre integrative und unterstützende Herangehensweise an alles zeigt sich im Angebot der sozialen Landwirtschaft.



Unternehmerische Orientierung des Landwirts (oder der Organisation/Vereinigung)

Was sind die Zukunftspläne für den Betrieb und die soziale Landwirtschaft?

Fortsetzung des Angebots von sozialer Landwirtschaft und der damit verbundenen Entwicklung auf dem Butterlope-Betrieb.

Wird die Soziale Landwirtschaft auch nach dem Generationswechsel auf dem Betrieb fortgesetzt?

Die gemeinnützige Einrichtung auf dem Butterlope-Betrieb wird sich zu gegebener Zeit damit befassen.



Profil des Familienbetriebes

Familienmitglieder, die in der sozialen Landwirtschaft tätig sind:

Die 3 jungen Söhne von Annie und Vinnie helfen in den Schulferien auf dem Betrieb aus.

Sie lernen dann die Teilnehmer der Projekte kennen, was ihnen gut gefällt.



Profil der Mitarbeiter

Es gibt keine weiteren Mitarbeiter.



Profil des landwirtschaftlichen Betriebs

Art der Landwirtschaft:

Der Butterlope-Betrieb befindet sich 2 Meilen vom Dorf Plumbridge entfernt im schönen Glenelly-Tal im Herzen der Sperrins. Es handelt sich um 180 Hektar Weide und Hügelland mit 350 Schafen, 15 Hühnern und 2 Hütehunden. Ein Gemüsegarten, ein Gewächshaus und ein großer Polytunnel tragen dazu bei, dass der Betrieb durch den Anbau von Obst und Gemüse für die Familie nachhaltiger wird.

Der Butterlope-Betrieb ist als gemeinnützige Organisation registriert, um die Möglichkeit zu haben, Mittel für das Angebot der sozialen Landwirtschaft und für Kapitalverbesserungen zu beantragen.

Schulen und Gruppen können den Betrieb besuchen, um mehr über die Landwirtschaft, das Naturerbe, Landschaftsstudien und die Geschichte der Landwirtschaft in der Region zu erfahren. Maßgeschneiderte Programme sind auf Anfrage erhältlich. Ausbilder sind qualifizierte Tutoren für die Erwachsenenbildung.



Profil der sozialen Landwirtschaft

Größe der Landwirtschaft:

180 Hektar Weide und Hügelland mit 350 Schafen, 15 Hühnern und 2 Hütehunden.

Beginn der Landwirtschaft auf dem Hof:

2006

Beginn der sozialen Landwirtschaft:

2015

Der Hof wird betrieben von Annie und Vinnie, die auch verantwortlich für den Bereich der sozialen Landwirtschaft sind.



Angebot der Sozialen Landwirtschaft

Angebote im Bereich sozialer Landwirtschaft auf dem Betrieb:

- die Versorgung der Schafe, einschließlich Hüten, Füttern und tiergesundheitliche Aktivitäten
- Instandhaltung der Stallungen
- Füttern und Pflegen von Hühnern, einschließlich des Sammelns von Eiern
- Projekte für Trockenmauern, Zäune und Holzarbeiten
- Gemüse-, Obst- und Blumenanbau
- Lernen über die Tierwelt
- Teilnahme an akkreditierter Ausbildung, in der begrenzte Lese- oder Schreibkenntnisse erforderlich sind.



Profil der sozialen Landwirtschaft

- **Landwirtschaftliche Tätigkeiten**

X Landwirtschaft mit Vieh O Viehlose Landwirtschaft

- **Multifunktionale Aktivitäten**

O Direktvermarktung O Verarbeitung O Agri-Tourismus O Weitere Aktivitäten, zusätzlich zum reinen landwirtschaftlichen Betrieb

- **Soziale Landwirtschaft**

O Therapie O Erholung X Pflege/ Tagespflege/ Betreuung X Integration
X Inklusion X Bildung



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Profil der Teilnehmer:

Männlich und weiblich; 18+, Lernbehinderung oder
Rehabilitationsbedarf bei psychischer Gesundheit



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Wie viele Teilnehmer nutzen die Angebote der Sozialen Landwirtschaft?

7 (4 an einem Montag und 3 an einem Mittwoch)

Wie oft nehmen die Teilnehmer teil:

2 Tage pro Woche; 10, 30 & 40 Wochenprogramme, 10.00-15.00 Uhr durchschnittliche Aufenthaltszeit).

Wie werden die Teilnehmer unterstützt?

Die Teilnehmer werden von den Landwirten unterstützt.

Der Europäische Sozialfonds unterstützt die Finanzierung im Rahmen des Gesundheits- und Sozialrahmens und über das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Entwicklung. Daneben gibt es weitere Unterstützung vom lokalen Gesundheits- und Sozialfürsorge-Fonds, lokalen Wohltätigkeitsorganisationen oder Freiwilligenorganisationen der sozialen Landwirtschaft. Die Finanzierung ist durch Butterlope und den Partner Gortilea Social Farm gesichert.



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Hauptnutzen der Aktivitäten für die Teilnehmer:

X In der Umgebung der Landwirtschaft sein (NATURERLEBNIS)

X Zusammenarbeit mit dem Landwirt (SOZIALER KONTAKT)

X handwerkliche Arbeit (PERSÖNLICHER ERFOLG)

- Die Teilnehmer werden zu einem wichtigen Teammitglied auf dem Betrieb und helfen bei einer Vielzahl von alltäglichen Aktivitäten.

- Der Besuch der Butterlope-Farm gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, bei der Pflege der Schafe zu helfen, einschließlich des Lammfahrens, des Hütens und des Umgangs mit der tiermedizinischen Versorgung.

- Der kleine Gemüsegarten, das Gewächshaus und der Polytunnel bieten Möglichkeiten für Gartenbauaktivitäten wie Gemüse- und Obstanbau.

- Alle Aktivitäten werden sorgfältig risikobeherrscht und im Tempo der Teilnehmer durchgeführt.

- Die Teilnehmer können sich auch in landwirtschaftlichen Aktivitäten in einer individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Umgebung qualifizieren.



Training und Unterstützung

1. Wie hat der Landwirt Informationen und Schulungen für den Einstieg erhalten?

Durch das INTERREG SoFAB Projekt

2. Nimmt der Landwirt an einer Fortbildung für die soziale Landwirtschaft teil?

Ja - um das Angebot nach Bedarf zu aktualisieren und zu ergänzen.

3. Wer bietet Ausbildung in der sozialen Landwirtschaft an?

Schulungsmöglichkeiten von Rural Support gibt es jährlich für soziale Landwirte.

Es gibt auch Ausbildungsmöglichkeiten anderer Organisationen, z.B. vom lokalen Gesundheitsdienst.

4. Ist diese kostenlos oder nicht?

Wenn es die Ressourcen von Rural Support erlauben ist die Ausbildung kostenfrei.

Die Ausbildung kann für Landwirte aber auch mit Kosten verbunden sein.

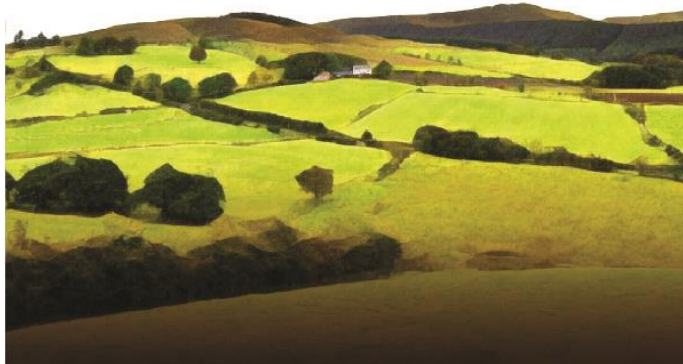


Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Soziale Landwirtschaft

Butterlope
Farm





Teilnehmer in Sozialer Landwirtschaft





Der Unternehmer





Zitat/ Ratschlag des Unternehmers in sozialer Landwirtschaft

Warum sie sich für Social Farming engagieren:

"Wir lieben unseren landwirtschaftlichen Betrieb, weil wir uns in Nordirland in einer so malerischen Lage befinden und sich hier draußen in all dem schönen Grün jeder so wohl fühlt" (Annie Mullan, Butterlope Farm)